

## Beschlussvorlage - öffentlich -

### Beratungsfolge:

### Drucksachen-Nr.: 2021/160/1

Schulausschuss	am 01.02.2022	TOP:
Ortsrat Laatzen	am 01.02.2022	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 24.03.2022	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 24.03.2022	TOP:

### **Neubau der Grundschule Im Langen Feld**

#### Beschlussvorschlag:

Den mit Drucksache 2021/160/1 vorgestellten Plänen zum Neubau der Grundschule im Langen Feld und dem darin umgesetzten Raumprogramm wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Basis die weiteren Schritte zur baulichen Umsetzung der Maßnahme durchzuführen.

Die haushaltsrechtlichen Ermächtigungen für die Jahre 2022 bis 2025 sind wie folgt über die Veränderungsliste in den Haushalt 2022 bzw. die Finanzplanung aufzunehmen:

Haushaltsjahr	2022	2023	2024	2025	2026
Auszahlungen:					
- Verpflichtungsermächtigung	23.100.000				
- Haushaltsansatz	0	3.900.000	7.000.000	7.000.000	5.200.000
(Nachrichtlich: Haushaltsrest aus 2021, nicht zu veranschlagen)	3.900.000	3.000.000			
Einzahlungen:					
- Haushaltsansatz					5.500.000

#### Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Laatzen hat am 15.07.2021 zur Drucksache 2021/160 folgendes beschlossen:

„Die weiteren Planungen zum Neubau der Grundschule Im Langen Feld sollen auf Grundlage der mit Drucksache 2021/160 vorgestellten Standortanalyse nach deren Variante 2 erfolgen.“

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.:					

Der bisherige Beschluss, die bestehende 1-Feld-Sporthalle und die dort angegliederte Quatschkiste zu erhalten, wird aufgehoben. Die Sporthalle soll durch eine 2-Feld-Sporthalle auf dem Schulgrundstück ersetzt werden. Räumlichkeiten für die Quatschkiste sind im Schulneubau zu berücksichtigen. Die Sporthalle der früheren Förderschule Am Kiefernweg soll abgerissen werden, sobald sie nicht mehr für den Schul- und Vereinssport benötigt wird.

Die noch zu erstellende Vorentwurfsplanung für den Schulneubau ist den Gremien zu gegebener Zeit zur Beratung vorzulegen.“

Mit dieser Drucksache werden nun die Ergebnisse der Vorentwurfsplanung sowie die daraus resultierende Kostenschätzung vorgelegt. Das beauftragte Architekturbüro Grobe wird die Planung und die Kostenschätzung in der gemeinsamen Sitzung des Schulausschusses und des Ortsrats Laatzen am 01.02.2022 ergänzend mündlich erläutern.

Die dieser Drucksache beigefügte Vorentwurfsplanung berücksichtigt neben den mit der Schule abgestimmten schulischen Bedarfen einschließlich der Inklusionsanforderungen und des künftigen Ganztagsbetriebs die Unterbringung der „Quatschkiste“ im Erdgeschoss sowie eines viergruppigen Hortes im 1. Obergeschoss. Ferner wurde die Errichtung der Zweifeld-Sporthalle konkretisiert, für deren Erreichbarkeit vom Schulgebäude ein offener, aber überdachter Gang vorgesehen ist.

Eine aktuelle Kostenschätzung des Büros Grobe ergibt folgendes Bild:

Schulgebäude inkl. „Quatschkiste“ und Hort	19.802.314 €
Zweifeld-Sporthalle	5.862.223 €
Investitionen für Nachhaltigkeitsaspekte	1.648.150 €
Baupreissteigerungen bis 2025	<u>2.588.726 €</u>
Summe	30.000.000 € (gerundet)

Dem gegenüber stehen Fördermöglichkeiten in Höhe von rd. 5,5 Mio. €, die voraussichtlich erst nach Abschluss der Gesamtmaßnahme zufließen werden.

Die entsprechenden Beschlüsse zur Planung und Finanzierung vorausgesetzt, könnte die Umsetzung des Projekts wie folgt ablaufen:

- 2022: Genehmigungsplanung, Stellung Bauantrag, nach Vorliegen der Baugenehmigung Beginn des VGV-Vergabeverfahrens an Generalunternehmer (GU)
- 2023: Auftragsvergabe an GU, Ausführungsplanung durch GU, Abbruch der Sporthalle und der Quatschkiste, Beginn Neubau Schulgebäude
- 2025: Fertigstellung und Bezug des Schulgebäudes, Abriss des Altbaus und des Hausmeisterhauses, Baubeginn der Zweifeld-Sporthalle
- 2026: Fertigstellung und Inbetriebnahme der Sporthalle

Unter Berücksichtigung bereits bestehender Haushaltsermächtigungen ergeben sich daraus die im Beschlussvorschlag dargestellten Veranschlagungen, die die bisherige Veranschlagung im Haushaltsplanentwurf 2022 ersetzen.

Die o. g. Gebäudekosten enthalten unter anderem auch fest eingebaute Ausstattungsgegenstände, z. B. für die Lehrküche und die Sporthalle. Für Schulmobiliar waren bisher Mittel in der Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2023 vorgesehen. Aufgrund des noch konkret zu ermittelnden Bedarfs an Mobiliar und der zeitlichen Verschiebung auf die Jahre 2024 bis 2026 wird die Mittelveranschlagung für Schulmobiliar vorerst aus der Planung herausgenommen.

Im Auftrag

Thomas Schrader

Anlage